



Entwurf Ausschreibungstext Nachnutzung Altstandort Gebrüder-Grimm-Grundschule für schulischen Gebrauch

Art und Umfang der Leistung:

- Nutzung Standort Kaulsdorfer Straße 15-21, 15366 Hoppegarten für schulischen Gebrauch

Die Gemeinde Hoppegarten sucht für die weitere Nutzung des Altstandortes Gebrüder-Grimm-Grundschule in der Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 768 **einen Schulträger der eine weiterführende Schule einrichtet**. Die Gemeinde Hoppegarten stellt dem Träger das Grundstück sowie die darauf befindlichen Gebäude bestehend aus einem Schul- und Hortgebäude, einer 1-Feld-Sporthalle, einem Sportplatz und den dazugehörigen Außenanlagen (gemäß Anlage) zur Verfügung.

Für die Betreuung des Hauses sind ausschließlich vornehmlich anerkannte Freie Trägermit entsprechender Qualifikation vorgesehen.

Die derzeit genutzte Fläche (bestehend aus Schul- und Hortgebäude, Stellplatzanlage, Sporthalle mit Sportplatz und Kita) hat eine Gesamtgröße von 25.039 m² und ist laut FNP der Gemeinde als Gemeinbedarfsfläche ausgewiesen.....

Der freie Träger soll als staatlich anerkannte Ersatzschule im Sinne des Schulgesetzes fungieren und gemeinnützige Ziele verfolgen (Förderung pädagogischer, religiöser oder weltanschaulicher Ziele).

Mit dem freien Träger soll zum einen die Bildungslandschaft im Schulplanungsbereich II (SPB II) erweitert und ergänzt werden, als auch die Bedeutung von Schule als Standortfaktor für die Gemeinde, die Eltern und die örtliche Wirtschaft hervorgehoben werden.

Eckpunkte der Ausschreibung:

1. Der freie Träger bekommt für das Grundstück „Kaulsdorfer Straße 15-21“ ein Erbbaurecht zum Zwecke der Betreuung einer Schule übertragen.
2. Es soll eine weiterführende Schule ab Klasse 7 eingerichtet werden, angedacht ist ein allgemeinbildendes Gymnasium; denkbar sind Schwerpunkte in den Bereichen: Naturwissenschaften, Sprachen, Berufsorientierung, zudem sind gewünscht: Kooperationen mit örtlichen Vereinen und Organisationen, familienfreundliche Schule mit Nachmittagsangeboten
3. Der Start der Schule soll wenn möglich im Schuljahr 2021/2022 erfolgen.
4. An den Objekten wird der freie Träger Umbaumaßnahmen vornehmen, zumindest über eine Erweiterung der Turnhalle nachdenken müssen.
5. Am Schulobjekt sind noch weitere Brandschutzmaßnahmen durchzuführen. Die Finanzierung muss wie bei Punkt 3 durch den freien Schulträger erfolgen
6. Hinsichtlich der Finanzierung der Betriebskosten für die ersten zwei bis drei Jahre ist keine Anschubfinanzierung durch die Gemeinde angedacht.

Beschreibung des Gebäudes und des Grundstücks:

Hoppegarten umfasst mit einer Fläche von 31,88 km² die drei Ortsteile Dahwitz-Hoppegarten, Hönow und Münchehofe. Die Gemeinde verfügt mit zwei S-Bahnhöfen, verschiedensten Buslinien und einem gut ausgebauten Radwegenetz über eine recht solide ÖPNV-Struktur. In Hoppegarten ist eine breit gefächerte soziale Infrastruktur vorhanden mit einer Grundschule und Hort im Ortsteil Hönow sowie einer Oberschule mit Grundschulteil

und Hort im Ortsteil Dahlwitz-Hoppegarten, acht kommunalen und zwei privaten Kindertagesstätten in freier Trägerschaft, wovon sich sechs Kindertagesstätten in Dahlwitz-Hoppegarten und vier Kindertagesstätten in Hönow befinden, verschiedenen Sport- und Kulturvereinen sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen, wie der Bibliothek, der Freiwilligen Feuerwehr und der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde. Die Jugendwerkstatt Hönow e.V. bietet zielgerichtet Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche in der offenen Kinder- und Jugendarbeit an.

Der Altstandort Gebrüder-Grimm-Grundschule befindet sich im Ortsteil Hönow.....

In der Grimm-Grundschule wurden im Jahr 2016 Interimsmaßnahmen zu Brandschutzauflagen des LK MOL durchgeführt. Die Vorgabe des Landkreises lautet in diesem Zusammenhang, dass nach 2019 weitere Brandschutzmaßnahmen vorzunehmen sind, wenn das Gebäude weiter als Schule genutzt werden soll. Nach einer Kostenschätzung belaufen sich die Kosten dafür auf ca. 2,00 Mio. Euro.

Gegenwärtige Raumsituation am GS-Standort Hönow – Kurzbeschreibung:

Auf dem Schulgelände befinden sich das Schulgebäude, zwei Containereinheiten mit insgesamt 10 Klassenräumen, das Hortgebäude und eine Einfeldturnhalle. Die Container werden nicht an den freien Träger übergeben.

Der Schulbau „Erfurt“ verfügt über zwei unterschiedliche Klassenraumgrößen, welche die Klassenfrequenz beeinflussen:

15 KR, wobei 7 Räume ca. 70 qm und 8 Räume nur ca. 50 qm Fläche haben

Ansonsten sind noch folgende Nebenräume vorhanden:

1 Lehrküche (klein)
1 Schulbibliothek/Versammlungsraum/Differenzierungsraum (klein)
2 Abstellräume für Unterrichtsmaterial
Schulleitungsbüros und Sekretariat
1 Lehrerzimmer
1 Raum Schulsozialarbeiter
1 Archivraum
1 Raum Hausmeister
1 Reinigungsraum

Das Hortgebäude verfügt über folgende Raumkapazitäten:

Erdgeschoss

Speiseraum /	52,16 qm		
--------------	----------	--	--

Vesperraum	52,16 qm	2 WC	
Bewegungsraum	39,73 qm	2 WB	
Zirkusraum	46,34 qm		
Kinderküche	14,89 qm		
Theater/Tanz	38,80 qm	5 WC, 5 WB, 1 Ausgussbecken, 1 Personal-WC/WB	
Hausaufgaben- /Stammgruppenraum (Familienzentrum) direkt neben dem Speiseraum des Hortes gelegen	74,57 qm Abzüglich 15 qm Tische und Stühle	1 WC, 1 WB (beide behindertengerecht)	

Obergeschoss

Holzbastelraum	45,09 qm	5 WC	
Mal- und Bastelraum	40,16 qm	1 PP	
Ruheraum	28,40 qm	4 WB 1 Personal-WC/WB	
Gruppenraum IV	36,53 qm	2 Duschen	
Gruppenraum III	34,73 qm	4 WC (2 davon behindertengerecht), 4 WB	
Gruppenraum II	34,65 qm	1 Personal- WC/WB	

Gruppenraum I	36,31 qm	1 Ausgussbecken	
Hausaufgaben II	39,72 qm		
Hausaufgaben I	29,18 qm		
Bauraum	29,21 qm	5 WC 4 WB 1 PP	
Spielzimmer	38,61 qm		
Kreativraum	37,86 qm		
Forscherraum	40,96 qm		

- Was ist bei einer Bewerbung einzureichen?

Bewerber reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine ausführliche Trägerkonzeption und eine Konzeptvorstellung zur Einrichtung und Betreibung einer weiterführenden Schule mit u.a. folgenden Angaben ein:

1. Inhaltliche Ausrichtung
2. Finanzen